

Neues aus dem Rathaus



Kurznachrichten

Ausstellung

„Nostalgie impressioniste“

Im Rahmen des grenzüberschreitenden KünstlerInnen-austauschs der Partnerstädte Völklingen und Forbach stellt Jean-Marie Gapp aus Nousseviller-St-Nabor seine Bilder aus. Der Künstler malt ganz im Stil der bekannten Impressionisten. Daneben sind Aquarelle und Holzschnitzarbeiten zu sehen. Die Vernissage der Veranstaltung findet am 22. März um 18 Uhr im Alten Rathaus statt. Die Ausstellung ist bis zum 25. April zusehen.

Vortrag: Leben in Balance – Selbsthilfeprogramm für Frauen

Frauen sind heute vielfach gefordert. In der Familie sind sie diejenigen, die sich für das Wohlergehen der Familienmitglieder verantwortlich fühlen. So kümmern sie sich um die Kindererziehung, pflegen Angehörige, sorgen für ein gemütliches Zuhause und übernehmen den größten Teil der Haushaltspflichten. Zusätzlich sind sie auch oft beruflich engagiert, so dass ihnen kaum Zeit bleibt für die eigenen Bedürfnisse oder die Verwirklichung der eigenen Interessen. Die Völklinger Diplom-Psychologin Doris Ewen-Stresser zeigt Möglichkeiten auf, wie man seine Lebensbereiche besser durchschaut und danach die Konsequenzen ableitet. Der Vortrag findet am 2. April um 18 Uhr im Alten Rathaus statt.

Vortrag:

Burn-out mit Erfolg meistern

Die Referentin Marion Klinkmüller (Burn-out Coach) zeigt in ihrem Vortrag auf, wie es zum Burn-out kommen kann und wie man rechtzeitig dagegen etwas tun kann. Wichtig ist es dabei, die ersten Anzeichen zu erkennen und Dinge verändern zu wollen. Der Vortrag findet am 9. April um 18 Uhr im Alten Rathaus statt.

IMPRESSUM

**Völklinger
Stadtnachrichten**

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeisterin
Christiane Blatt

**Redaktion, Gestaltung
und Satz:**
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.

„Christiane, Du mit Deinem Bauleiter-Helm“

Völklinger Rathaussturm mit Faschingsparty und farbenfrohe Umzüge begeisterten das Narrenvolk

Zimperlich gingen die Völklinger Narren beim diesjährigen Sturm auf's Neue Rathaus nicht zur Sache. Oberbürgermeisterin Christiane Blatt hatte den Narren-gesellschaften den Zutritt zum Verwaltungssitz mit einer Baustellen-Barriere verwehrt. Ihre Begründung lautete, Baustellen im Haus gebe es schon genug und noch mehr närrisches Durcheinander würde die Beamten-tätigkeit behindern. Beeles, Braddler, die AGH, Hoch das Bein und Rosselanos ließen sich von dieser Argumentation nicht beirren und verlangten konsequent und mit gereimtem Sprachschatz die Herausgabe des Rathausschlüssels.

Auch von Bürgermeister Christof Sellen wollten sich die im Vorfeld bereits heißgetrunkenen Angreiferrinnen und Angreifer nicht erschrecken lassen („Würd' der sich gudd als Baggerfahrer mache“). Gestärkt durch ihren Forbacher Kollegen Laurent Kalinowski, dem sein Bauhelm mit Gelb-Westen ausgesprochen gut stand, versuchte Christiane Blatt Zeichen

zu setzen gegen die Machtübernahme der übermächtigen Narren: „Ich bin doch grad ersch e dreiviertel Jahr drin – unn jetzt wieder rausgehn, macht für mich gar kenn Sinn.“ Auch der Versuch der „Drei von der Baustell“, die Narrenschar mit ein „paar Baubier“ zu bestechen, fruchtete in dem karnevalistischen Durcheinander wenig, bei dem dann Kanonen aufgeföhren wurden: „Die härtere Bandage mit der Schussanlage“ nahmen die Angreifer jetzt für sich in Anspruch.

Noch ein letztes Mal regte sich bei den drei behelmteten und beamteten „Rathausführern“ frecher Widerstand. „Das Schüssje ist ganz schnell verpufft – es gab nur e Hauch vom Kanonenduft“, zeigte sich Christiane Blatt tapfer, gab aber vor der ganz großen Keilerei letztendlich mit Schmatzer für die Narren „klän bei“ und wurde sogar in die Faasend-Riege aufgenommen. Gefeierte wurde anschließend gemeinsam in der Narrenhochburg des Neuen Rathauses. Bis Aschermittwoch – denn dann iss jo alles ...



Christiane Blatt und Christof Sellen (mit Helm) inmitten der Narren-Hoheiten

Fotos: B&B



Kanonen auf dem Heidstock



Charme der Garden in Ludweiler



Kunterbunt in Wehrden

Von Henry Purcell bis David Bowie

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt: Konzert der Gymnasien ist ein gelungener Beitrag zur Völkerverständigung



Als „wichtigen Beitrag zur deutsch-französischen Verständigung“ hat die Völklinger Oberbürgermeisterin Christiane Blatt das grenzübergreifende Konzert der Gymnasien bezeichnet, das am 22. März im Weltkulturerbe Völklinger Hütte mit über zweihundert Schülerinnen und Schülern aus der Grenzregion stattfinden wird.

Das Konzert, das inzwischen schon zum 15. Mal über die Bühne geht, ist ein Gemeinschaftsprojekt des Warndt-Gymnasiums Völklingen mit lothringischen Partnerschulen aus

Forbach und Metz. Die Völklinger Oberbürgermeisterin nannte die Veranstaltung „ein deutsch-französisches Vorzeigeprojekt, das sich durch musikalischen Einfallreichtum und viel Engagement auszeichnet“. In den letzten Jahren brachten Organisatoren wie Akteure traumhafte Bildsequenzen auf die Bühne und begeisterten das Publikum. Unter dem Titel „The last Night ...?“ werden am 22. März im Weltkulturerbe Völklinger Hütte 250 Schülerinnen und Schüler in einem großen Chor, einem Sinfonieorchester, einer Rockband,

einer Tanzgruppe oder als Schauspieler auf der Bühne stehen und die Zuschauer in ihren Bann ziehen. Unterstützt werden sie von Lehrern und Freuden der beteiligten Schulen. Weitere Konzerte finden am 27. März in Metz und am 29. März in Forbach statt.

Musikalisch wird in diesem Jahr eine reizvolle Brücke von englischen Meistern früherer Jahrhunderte wie Henry Purcell oder Edward Elgar bis hin zu englischen Stars wie David Bowie oder Rockbands wie den Beatles und Queen geschlagen.

„Classic meets Pop“ ist das Erfolgsrezept des englischen Traditionskonzerts „The Last Night of Proms“. Mit der Anlehnung des Programms an diese legendäre Konzertveranstaltung fügt sich das „Konzert der Gymnasien“ perfekt in die aktuelle Ausstellung zu Queen Elisabeth II. im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ein.

Erwartet wird ein großer Musikabend, an dem die Schülerinnen und Schüler aus Frankreich und Deutschland ihr Können vor einem großen Publikum unter Beweis stellen.

METZ: lycées Fabert, Georges de la Tour, de la Communication, collège Taison

MARLY: collège La Louvière

FORBACH: collège et lycée Jean Moulin

VÖLKLINGEN: Warndt-Gymnasium

Ve/Fr. 22. März:
Weltkulturerbe Völklinger
Hütte, Gebläsehalle,
20.00 Uhr,
Tickets: 13 Euro/5 Euro

Tickets: Tourist-Info, Im Neuen
Bahnhof – VÖLKLINGEN
Tel. 0049/6898/13 2800

Ma/Di. 27 mars:
METZ, Arsenal,
20.00 Uhr
Location: Arsenal
Tél. 0033 / 3 87 74 16 16

Ve/Fr. 29 mars:
FORBACH, CAC,
20.00 Uhr
Location: CAC
Tél. 0033 / 3 87 29 30 50